

Tourenbericht und 30 Fotos von den Osterskitouren 2005



Bericht: bericht-2005-05-07-tourenbericht-und-30-fotos-von-den-osterskitouren-2005

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 07. Mai 2005 mit 30 Fotos.

Tourenbericht

24.-28. März 2005, Bericht von Peter und Yvonne Widmer, Fotos von Thomas Fuhrer..

Tourenausschreibung: 24.-28. März: Osterskitouren Alpe Dèvero, Italien. Mittelschwere Skitouren mit Aufstiegen bis 6 Stunden. TL: Urs Frey, Administrator: Heinz Held. Mögliche Tourenziele sind: Pta della Valle, Pizzi della Satta, Schwarzhorn, Gross Schinhorn, Ofenhorn. Unterkunft mit HP im Ristorante Punta Fizzi, Crampiolo, Alpe Dèvero. Kosten: Unterkunft mit HP, Reise und Leitung ca. Fr. 440.-. Abfahrt in Aarau mit Bus oder PW am Donnerstag im frühen Nachmittag. Rückkehr am Montag am frühen Abend. Anmeldung bis Ende Januar (Platzzahl beschränkt) an Heinz Held, ...

Tourenbericht: Osterskitouren 2005 auf Alpe Devero bei Domodossola Gründonnerstag, 24.3. Unser 16 steigen in Aarau bei Sonne in den Intercity und in Domodossola unter grauem Himmel in den Kleinbus nach Alpe Devero. Dort stapfen wir durch den Nassschnee zur Locanda Fizzi auf Crampiolo. Der bärtige Padrone steht mit furchterregendem Gebiss in der Tür und wacht mit Argusaugen, dass keiner irgend etwas Nasses aufs Zimmer schmuggelt. Seine Goldgrube ist allerdings tiptop im Stand. Nach Spaghetti oder Trapassato di verdura werden die Messer zur Fleischesorgie gewetzt. Draussen Nebel und Regen. Karfreitag, 25. 3. Strahlend schöner Morgen. Durch lichten Lärchenwald fellen wir zum kleinen Staudamm und hinauf zur Alpe Corte. Urs sinkt beim Spuren immer wieder ein im Schneesumpf. Weiter oben ist alles hart und durchgefroren. Auf dem Gipfel des Corbernas ein Superpanorama: Vom Ofenhorn, Albrunhorn, Finsteraarhorn, Aletschhorn bis zum Monte Rosa. Ferienstimmung auf der langen Rast an der warmen Sonne. Dann ein paar schöne Schwünge, ehe wir in den Sumpf einfahren. Mit der Lawinenschaufel graben wir nach verlorenen Skis. Langer, gemütlicher Nachmittag an der Sonne vor der Locanda, allerdings unter Aufsicht des Capo Mario. Jeder lernt hier, was ubbidire heisst, nämlich gehorchen. Unterdessen treffen Peter und Daniel ein. Sie sind mit den Schneeschuhen von Binn über den Albrunpass hierher gewandert. Von der Alpe Devero her treffen auch Marianne, Franziska und Bruce ein. Zum gepflegten Nachtessen trinkt man einen guten und preiswerten Barbera. Samstag, 26. 3. Es regnet. Aber wir verzichten nicht. Dem Torrente della Rossa entlang steigen wir auf. Ueber weite Strecken müssen die Skis getragen werden. Trotz der frühen Jahreszeit hat's heuer sehr wenig Schnee hier im Süden. Oben auf dem Plateau eine geschlossene Schneedecke. Durch Schneetreiben und Nebel findet Urs den Weg. Auf 2700 m brechen wir ab und rasten gemütlich wenige Meter unter dem Pizzo Bandiera. Trotz Nebel und Gräue ist die Stimmung prima. Gut, haben wir etwas unternommen! Und die Abfahrt in Urs' Spur wird immer mehr zum Genuss. Dann heisst's wieder Skis tragen. Nass treffen wir in Crampiolo ein..... Es regnet. Zeit zum Jassen und

Schwatzen. Schliesslich wird Risotto con funghi aufgetragen, dann gibt's Bratkartoffeln, Bohnen und Guggeli, schliesslich Torta croccante. Beim Einnachten schneit's ausgiebig. Ostersonntag, 27. 3. Uebungsabbruch, zuviel Neuschnee, zuviel Nebel, zu nass. Beim Morgenessen finden wir die freundlichen Spuren des Osterhasen. Vielen Dank, Ruth! Dann verschanzt sich Capo Mario hinter seinem Eckisch und greift mit vollen Händen nach unseren Euros. Eine letzte Fahrt durch den nassen Neuschnee zur Alpe Devero. Die beiden Kleinbusse sind bereit, prompt und teuer.. Um 15 Uhr sind wir bereits wieder in Aarau. Wir haben das Bestmögliche aus der Situation gemacht. Die gemütlichen Ostertage in der herrlichen Bergwelt der Alpe Devero machen Lust auf mehr. Urs und Heinz, vielen Dank! Peter Peter und Yvonne Widmer.



Bild 1 - Aufstieg zum Ristorante Fizzi



Bild 2 - Karfreitag, kurze Abfahrt im Aufstieg zum M. Corbernas (2578m)



Bild 3 - Wolkenchäppi über dem M. Corbernas



Bild 4 - Im Aufstieg zum Skidepot



Bild 5 - Die Sonne brennt gnadenlos....



Bild 6 -und zwingt zur textilen Erleichterung



Bild 7 - Zu Fuss über den Nordostgrat auf den Gipfel des M. Corbernas



Bild 8 - Blick zu den Berner Alpen mit Finsteraarhorn, im Vordergrund das Valdeserta mit (v.l.) Mittelberg und Gross Schinhorn

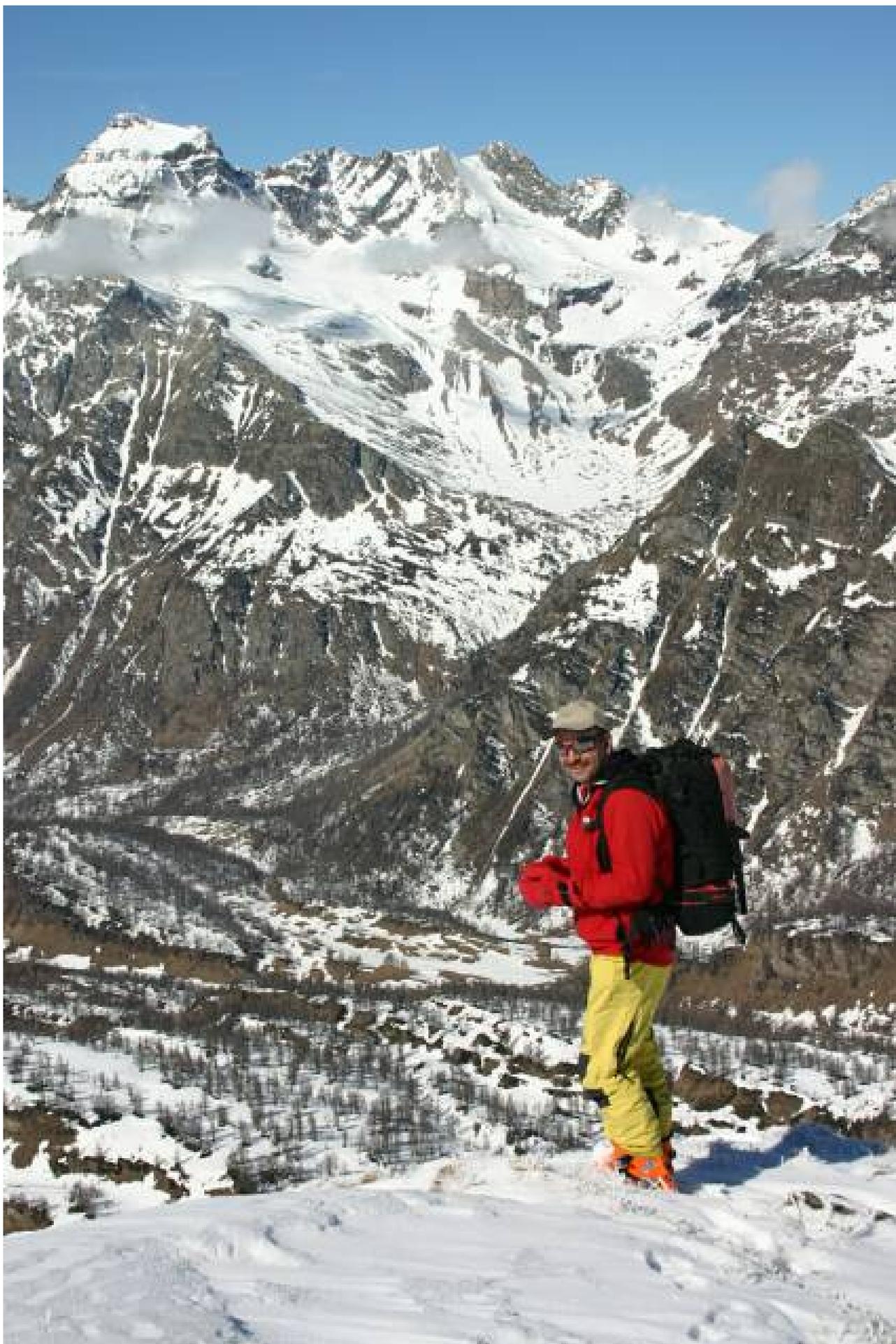


Bild 9 - Unser umsichtiger und kompetenter Guide Urs auf dem Gipfel des M. Corbernas, im Hintergrund

(v.l.) der Scherbadung und das Schwarzhorn

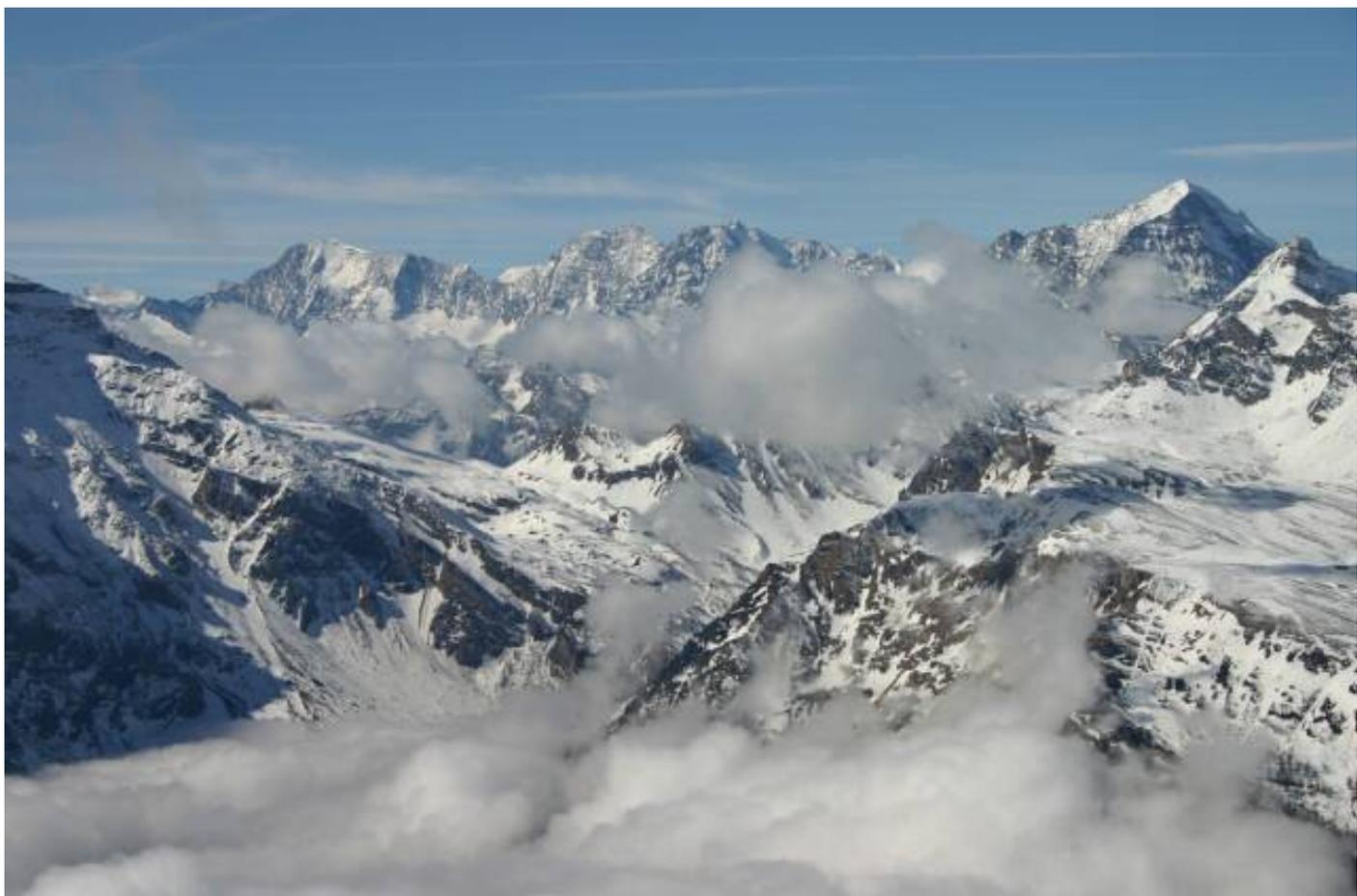


Bild 10 - Blick nach Westen auf (v.r.) Monte Leone, Lagginhorn, Fletschhorn und Weissmies



Bild 11 - Gipfelrast



Bild 12 - Stiebende Abfahrt



Bild 13 - Kurzer Gegenaufstieg durch Alpenrosen



Bild 14 - Hanspeter sucht seinen einbetonierten Ski....



Bild 15 - Sonne tanken vor dem Ristorante



Bild 16 - Unsere Unterkunft



Bild 17 - Karsamstag, die Schneeschühler Peter und Dani im Direktaufstieg



Bild 18 - Nebelaufstieg Richtung Pizzo Bandiera



Bild 19 - Abfahrt: Besammlung im Nebel vor dem Steilhang



Bild 20 - Und weiter mit den Skiern auf dem Rucksack.



Bild 21 - Madeleine und Andreas



Bild 22 - Prosit auf das Nachessen des Vize-Capos



Bild 23 - Ordnung muss sein, der Vize-Capo setzt unsere beiden Schneeschühler konsequent an einen separaten Tisch, weil sie sich separat angemeldet haben...



Bild 24 - Capa, Filius und Vize-Capo Mario



Bild 25 - und er kann doch ein klein wenig lächeln....



Bild 26 - Urs kann es dafür umso mehr



Bild 27 - Heinz, unser Organisator



Bild 28 - Ostern: Der Abschied naht, der Wetterbericht ist zu schlecht



Bild 29 - Abmarsch Richtung (teuren!) Extrabus



Bild 30 - Warten auf den IC in Domodossola: Bruno, Vreni und Ruth